

schweizerischer
ingenieur-
und architektenverein
sektion
winterthur

technischer verein
winterthur

sia

Informationen 2 / 2011



Sehr geehrte Damen und Herren
liebe Kolleginnen und Kollegen

Wie wir vom Vorstand bei verschiedenen Gelegenheiten kommuniziert haben, sind wir bestrebt, die Wahrnehmung der Architektur und der Ingenieurbaukunst in der Öffentlichkeit zu verstärken. Gleich drei Veranstaltungen im nächsten halben Jahr tragen diesem Ziel Rechnung.

Auf Anregung unserer Sektion wurde das Baurechtsseminar der Stadt Winterthur, das in der Vergangenheit regelmässig stattfand, wieder ins Leben gerufen. Die Baupolizei, Departement Bau der Stadt Winterthur, lädt am 8. November 2011 dazu ein. Die Trägerschaft ist die SIA Sektion Winterthur und der Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute VZGV / Fachsektion Bau und Umwelt FABU.

Zwischen dem 5. und 13. Mai 2012 findet die nächste 15n statt. Die Woche der zeitgenössischen Architektur und Ingenieurbaukunst stellt die Arbeit der im SIA organisierten Berufe in den Vordergrund. Die 15n wurde von SIA Sektionen in der Romandie ins Leben gerufen und wurden innert kürzester Zeit ein voller Erfolg. Nur ein Grund, um als Sektion Winterthur teilzunehmen. Interessierte Architektur- und Ingenieurbüros können sich noch bis am 14. Oktober 2011 anmelden. Alles weitere zur Teilnahme lesen Sie im Beitrag!

Dario Oechslis, unserem neuen Vorstandsmitglied, ist es gelungen ein interessantes Veranstaltungsprogramm für den Winter zusammenzustellen. Dieses wird am 23. November 2011 mit einem Vortrag von Prof. Joseph Schwartz eröffnet. Zu seinen Projekten gehört unter anderem das markante Dach des neuen Bahnhofsplatzes in Winterthur.

Wir freuen uns auf viel Publikum an allen Veranstaltungen.

Mit herzlichen Grüssen

Kathrin Eugster

Baurechtsseminar der Stadt Winterthur im November 2011

Im Info-Bulletin 1/2011 orientierten wir Sie, dass der zur Tradition gewordene Baustamm nicht mehr durchgeführt werden soll und wir stattdessen das bereits acht Mal ausgetragene Baurechts- um Umweltseminar wieder „auferstehen“ lassen wollen. Damals äusserten wir die optimistische Vorstellung, dass eine erste Durchführung im Herbst 2011 erfolgen könnte.

Es freut uns, dass sich diese optimistische Vorstellung nun tatsächlich bewahrheitet und am **08.11.2011** im Kongress- und Kirchengemeindehaus Winterthur Stadt (Liebestrasse 3, 8400 Winterthur) das **9. Baurechtsseminar** unter dem Titel „Nachhaltig bauen · Baurecht heute · Sicherheitsaspekte“ durchgeführt wird. Die Organisation erfolgt durch die Stadt Winterthur (Departement Bau, Baupolizeiamt) mit der Trägergesellschaft des sia Winterthur sowie dem VZGV Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute/FABU Fachsektion Bau und Umwelt. Der Anlass nimmt sich aktuellen Fragestellungen aus der Baurechts- und Umweltschutzpraxis an. Er thematisiert den heutigen Stand der Bauaufsicht und Rechtssprechung, der Gebäude- und Anlagesicherheit sowie des nachhaltigen Bauens. Ziele sind einerseits die aktuelle Information und Weiterbildung und andererseits die Förderung des Austausches zwischen den verschiedenen Beteiligten im Planungs- und Bauprozess. Ein zielführendes Miteinander ist nicht nur an diesem Baurechtsseminar erstrebenswert sondern auch im „Bau-Alltag“.

Die Teilnahme möchten wir Ihnen sehr empfehlen.

Anmeldung bei der Stadt Winterthur, Departement Bau, Baupolizeiamt,
Neumarkt 4, 8402 Winterthur Fax 052 267 62 78
oder im Internet: www.bau-winterthur.ch/baupolizeiamt.

Christoph Nay

15n - Woche der zeitgenössischen Architektur und Baukunst 2012

Die Woche der zeitgenössischen Architektur und Ingenieurbaukunst 15n stellt die Arbeit der im SIA organisierten Berufe in den Vordergrund. Sie bietet den Fachleuten des SIA eine Gelegenheit, ihre Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen und ihre Rolle bei der Lebensraumgestaltung näher zu bringen. Den ArchitektInnen und IngenieurInnen des SIA bietet sie jedes Jahr eine ideale Bühne, auf der sie ihre Werke und ihr Know-how zeigen können. Die nächste 15n findet zwischen dem 5. Mai und 13. Mai 2012 statt.

Dialoge vor Ort

Während der Besichtigungszeiten der Bauwerke stehen die PlanerInnen den BesucherInnen zur Verfügung und erläutern den Werdegang vom Entwurf über die Planungsarbeit bis hin zur Fertigstellung der Objekte. Jedes davon ist ein Unikat, das auf eine seine Umgebung und auf die Bedürfnisse, die Anforderungen und die Lebensgewohnheiten der Nutzer abgestimmt ist.

Private Werke und öffentliche Aufträge

ArchitektInnen und IngenieurInnen des SIA haben mit der 15n die Gelegenheit, verschiedenartigste Objekte vorzustellen: Führungen durch privaten Wohnraum, der Besichtigung von öffentlichen Gebäuden und Infrastrukturbauten wird ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Insbesondere Letztere verdeutlichen die Rolle, die öffentlichen Körperschaften in unserer baulichen Umgebung zukommt.

Teilnahme der Sektion Winterthur

Die Umfrage mit Spendenaufruf über die Teilnahme an der 15n 2012 war sehr erfolgreich. Wir haben CHF 3'600 Spendengelder beisammen und danken den folgenden Firmen ganz herzlich: Architektengruppe 4, Architekten Kollektiv AG, BDE Architekten GmbH, Dahinden Heim Architekten AG, Dr. Deuring + Oehninger AG, Dürsteler GmbH, Johann Frei Architekt, Peter Kunz Architektur, Sutz + Bolt + Partner Architekten AG, Walser Zumbrunn Wäckerli Architektur GmbH. Dank dieser Zusage werden wir 2012 erstmals an der 15n teilnehmen. Die Woche der zeitgenössischen Architektur und Ingenieurbaukunst 15n 2012 ist auch Anlass das 175 Jahr Jubiläum des SIA in den Sektionen mit den Mitgliedern zu feiern.

Bedingungen

Wer darf seine Bauten vorstellen ?

Präsentieren können ihre Werke SIA-Mitglieder, welche selber Inhaber oder Inhaberin, Partner oder Partnerin oder Mitglieder der Geschäftsleitung des Büros sind, welches das Werk geplant hat.

Wie viele Objekte dürfen gezeigt werden ?

Bis zu drei zwischen 2007 und 2012 realisierte Werke, die zum Zeitpunkt der 15n fertiggestellt sind und sich in der Schweiz befinden.

Welche Arten von Bauten dürfen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden?

Öffentliche und private Bauten, vom einzelnen Haus bis hin zu grossen Infrastrukturprojekten. Aus Sicherheitsgründen ist es strengstens untersagt, Objekte vorzustellen, die sich noch im Bau befinden. Es ist zwingend erforderlich, dass die Bauphase abgeschlossen wurde.

Wie werden die Besichtigungen organisiert ?

Die ArchitektInnen und/oder IngenieurInnen des zu besichtigten Objektes bestimmen im Einverständnis mit der Bauherrschaft die Besichtigungszeiten und die Momente, an denen die Führungen stattfinden. Für die Besichtigung jedes Werkes müssen mindestens zwei Zeitfenster von jeweils mindestens zwei Stunden festgelegt werden. Es empfiehlt sich, die Führungen während dieser Zeitfenster zu organisieren.

Wozu verpflichte ich mich mit der Teilnahme an der 15n?

Sie müssen während der Besichtigungsszeiten anwesend sein und den Besucherinnen und Besuchern für Auskünfte zur Verfügung stehen. Gemeinsam mit der Bauherrschaft tragen Sie die Verantwortung für den reibungslosen Ablauf der Besichtigungen. Der SIA trägt keinerlei Verantwortung für Schäden.

Welche Voraussetzungen müssen vor der Anmeldung erfüllt sein?

Das Einverständnis für die Besichtigung des Bauwerks durch die Öffentlichkeit muss bei der Bauherrschaft eingeholt werden. Auch müssen mit der Bauherrschaft die Öffnungszeiten und die Zeiten für allfällige Führungen festgelegt werden. Ein kurzer Beschrieb und mindestens ein Bild zu jedem Bauwerk muss zur Verfügung gestellt werden. Die Informationen, und allgemeinen Bedingungen müssen zur Kenntnis genommen worden sein.

Wie und bis wann ist eine Anmeldung möglich?

Anmeldungen werden zwischen 5. September und 14. Oktober 2011 auf der Website www.15n.ch entgegengenommen. Für jedes angemeldete Objekt wird eine Anmeldegebühr von CHF 300.- erhoben.

Wann wird die Anmeldung bestätigt?

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung für die Anmeldegebühr. Diese ist innert 10 Tagen zahlbar. Bei Zahlungseingang gilt die Anmeldung an der 15n 2012 als bestätigt.

Ich freue mich auf viele Teilnehmer unserer Sektion mit einem breiten Angebot an zeitgenössischer Architektur und Ingenieurbaukunst.

Matthias Denzler

sia QUINZAINE DE L'ARCHITECTURE ET DE L'INGÉNIEURIE CONTEMPORAINES
WOCHE DER ZEITGENÖSSISCHEN ARCHITEKTUR UND INGENIEURBAUKUNST
LA SETTIMANA DELL'ARCHITETTURA E DELL'INGEGNERIA CONTEMPORANEE

05.05 - 13.05.2012

LES BÂTIMENTS DES PROFESSIONNELS SIA OUVERT LEURS PORTES
BAUWERKE VON SIA-FACHLEUTEN ÖFFNEN IHRE TÜREN
GLI EDIFICI DEI PROFESSIONISTI SIA APRONO LE LORO PORTE

www.15n.ch



Jahresprogramm 2011/2012

Gerne laden wir Sie auch dieses Winterhalbjahr, jeweils Mittwochs 18.00 Uhr, zu unseren Vorträgen im Restaurant Strauss ein.

- 23.11.11** **Dr. Joseph Schwartz Bauingenieur**
- 18.01.12** **Boltshauser Architekten, Roger Boltshauser**
- 29.02.12** **Knapkiewicz & Fickert Architekten**
- 21.03.12** **Mark Zimmermann, Energietechnologien EMPA**
- 11.04.12** **Mathias Arndt, Caretta Weidmann**

Dr. Joseph Schwartz Bauingenieur

Dr. Joseph Schwartz eröffnet die Vortragsreihe am 23. November 2011. Joseph Schwartz ist seit 2007 Professor für Tragwerksentwurf an der ETH Zürich, wo er ursprünglich auch studiert hat. Seine intensive akademische Tätigkeit ist weit gefächert, gleichzeitig führt er auch ein Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau mit Sitz in Zug. Seine bekanntesten Projekte sind die Instandsetzung der Teufelsbrücke Schöllenen, das Kunstmuseum Vaduz und diverse Zusammenarbeiten mit Christian Kerez, mit dem er auch das Schulhaus Leutschenbach in Oerlikon realisiert hat. Mit dem geplanten Dach des neuen Bahnhofplatzes ist er auch in Winterthur tätig. Joseph Schwartz zeichnet sich durch seine innovative Arbeit aus, die mit einer Mischung aus Kreativität und technischem Know-how zu begeistern vermag.



Boltshauser Architekten, Roger Boltshauser

Im Vordergrund von Roger Boltshausers Schaffen steht der Raum. Seine architektonischen Lösungen basieren auf der Analyse der sinnlichen Wahrnehmung des Raumes und dessen Wirkung auf den Menschen. Seine Bauten zeigen ein eigenständiges Vokabular, welches auf der Suche nach allgemeingültigen Regeln der Architektur gründet, und nicht von vordergründiger Wiedererkennbarkeit geprägt ist. Auf dieser Suche hat der Baustoff Lehm Roger Boltshauser zu Experimenten inspiriert. In Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Lehmbaupionier Martin Rauch entstanden im Jahr 2002 die Gerätegebäude für die Sportanlage Sihlhölzli, vier Jahre später dann das Wohnhaus Rauch in Schlins, Vorarlberg. Hinsichtlich der sorgfältigen Auswahl der Baumaterialien und deren bewusster Konstruktion steht Roger Boltshauser in einer langen Schweizer Tradition. Zeitgenössische Tendenzen wie die Wiederverwendung von Ornamenten und die Ablehnung von konstruktiver Wahrheit zugunsten von architektonischer Wirkung setzt er auf höchstem Niveau um. Seine Bauten belohnen den aufmerksamen Betrachter mit einem sinnlichen Erlebnis. Am 18. Januar 2012 erfahren wir mehr von seinem Schaffen.

Knapkiewicz & Fickert Architekten

Das Zürcher Büro von Kaschka Knapkiewicz und Axel Fickert kennt man hier in Winterthur durch verschiedene Wohnbauten. Die Siedlung Birchermüesli hat 2009 den silbernen Architekturhasen gewonnen, die Wohnsiedlung Lokomotive (Loki) 2006 den bronzenen Hasen (verliehen von Hochparterre und SF DRS).

Ihre unkonventionellen Entwürfe überraschen und polarisieren. „Darf man das“ war denn auch der Titel ihrer Ausstellung im Architekturforum Zürich. Damit spielen sie auf ihre eigenständige Architektur an, die sich oft lustvoll den gängigen Trends widersetzt. Ihnen ist es wichtig, „aus einer atmosphärischen Vorstellung, oder eigentlich aus einer Lebensidee Räume zu entwickeln“ (Axel Fickert). Ihre Entwürfe entstehen aus einem intensiven Dialog, in dem sie sich ständig weiterentwickeln. Sie nehmen starken Bezug zum Ort, prägen diesen gleichzeitig und schaffen schlussendlich immer Projekte mit einer starken Identität. Wir sind gespannt auf ihren Vortrag am 29. Februar 2012.



Mark Zimmermann, Energietechnologien EMPA

Mark Zimmermann von der EMPA thematisiert am 21. März 2012 die Möglichkeiten modernster Gebäudetechnik. Um neue Energietechnologien zu erproben und zu demonstrieren, hat die Empa zusammen mit der Eawag ein autarkes Raummodul entwickelt, welches sich selbst mit Energie und Wasser versorgt. Das Raummodul SELF dient zwei Personen zum unabhängigen Wohnen und Arbeiten - ganzjährig und überall in Europa. Mit diesem Raummodul zeigen Empa und Eawag, wie in Zukunft ausschliesslich auf der Basis erneuerbarer Ressourcen gelebt werden könnte, welcher Komfort gewährleistet bleibt und wo die Grenzen liegen. Innovative Technologien reduzieren den Energie- und Wasserverbrauch auf ein Minimum, während Solarzellen die nötige Energie für Heizung, Kühlung, Lüftung, Warmwasser, Licht und Geräte produzieren.

Mathias Arndt, Caretta Weidmann

Getragen von der Begeisterung für gute Architektur und solides Bauhandwerk setzt sich Caretta Weidmann als Büro für Generalplanung und Baumanagement unbeirrt für die bestmögliche Lösung ein. Der direkte Dialog mit Bauherren, Architekten und Fachplanern zielt auf grösstmöglichen Kundennutzen. Als Generalplaner hat sich die Arbeitsteilung im grossen Team zwischen Architekten, weiteren Spezialisten und den Baumanagern mehrfach bewährt. Dem Bauherrn ist es möglich, jederzeit Einfluss zu nehmen. Die grösstmögliche Kosten- und Terminalsicherheit wird für alle am Bau Beteiligten gewährleistet. Der Baumanager führt aus, was unter Regie des Architekten entworfen, projektiert und geplant wurde. Er konzentriert sich auf Kosten, Termine und die Umsetzung der architektonischen Aufgabe, deren Qualität und Aussage, besonders im Falle von technisch anspruchsvollen Bauvorhaben. Am 11. April 2012 erfahren wir mehr darüber, wie Caretta Weidmann den Architekten den Rücken frei hält.

Protokoll der 136. Generalversammlung des SIA, Sektion Winterthur, und des Technischen Vereins Winterthur

Datum: 16. März 2011

Zeit: 16 30 - 17 30 Uhr

Ort: Saal Restaurant Strauss, Winterthur

Vorsitz: Walter Hollenstein, Präsident

Protokoll: Kathrin Eugster Info-Beauftragte

Einleitend begrüsst der Präsident die anwesenden Mitglieder. Besonders willkommen heisst er Stadträtin Pearl Pedergnana (Vorsteherin Departement Bau), Stadtrat Michael Künzle (Vorsteher Departement Sicherheit und Umwelt), Dr. Fridolin Störi (Leiter Baupolizeiamt der Stadt Winterthur), Michael Hauser (Stadtbaumeister), Oliver Strässle (Co-Leiter Stadtgestaltung und Wettbewerbe), Maya Gadgil (Standortförderung Region Winterthur), Walter Bigler (Präsident Baumeisterverband), Christoph Hasler (Präsident KMU-Verband Winterthur) und Walter Langhard (Präsident Sachkommission Bau und Betrieb).

Entschuldigt haben sich Stadtpräsident Ernst Wohlwend, Stadtrat Dr. Matthias Gfeller, Hans-Georg Bächtold, Generalsekretär sia, Hans Rudolf Spiess, Geschäftsführer sia Sektion Zürich, Professor Sascha Menz, Präsident sia Sektion Zürich, Ursula Bründler, Präsidentin Grosser Gemeinderat, Max Reifler, Departement Bau, Tiefbauamt, und Remo Cozzio (Präsident der Jungen Altstadt), das Vorstandsmitglied Ruedi Koradi und verschiedene Mitglieder Urs Lienhard, Revisor sia Winterthur sowie diverse Vereinsmitglieder.

Einladung und Traktandenliste wurden ordnungsgemäss, d.h. fristgerecht verschickt. Es sind keine Anträge und Änderungen zur Traktandenliste eingegangen.

0. Wahl der Stimmzähler

Fritz Vogt wird einstimmig gewählt.

1. Protokoll der 135. Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV vom 17.3.2010 wurde im Infobulletin 2/2010 publiziert. Es wird ohne Anmerkungen bzw. Änderungen genehmigt und der Verfasserin, Kathrin Eugster, verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde im Infobulletin 1/11 publiziert und mit Einladung und Traktandenliste zur Generalversammlung versandt.

Bemerkungen zu einzelnen Punkten:

Vorstand

Dank guter Zusammenarbeit und dem grossen Einsatz jedes einzelnen Vorstandsmitgliedes konnten die Vereinsgeschäfte und Aktivitäten, u.a. mit 6 Vorstandssitzungen, problemlos und speditiv abgewickelt werden. Der Präsident bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Dem Vorstand gehörten im vergangenen Vereinsjahr folgende Mitglieder an:

Mathias Braun, Matthias Denzler, Kathrin Eugster Singer, Andrea Federli, Andreas Fritschi, Walter Hollenstein (Präsident), Ruedi Koradi, Edi Meier, Christoph Nay, Simon Roth, Marc Schneider, Peter Wehrli, Melanie Zumbrunn,

Mitglieder

Der Mitgliederbestand der SIA Sektion Winterthur und des Technischen Vereins Winterthur umfasste per 31.12.2010 380 Mitglieder (Vorjahr 388), davon sind 287 Einzelmitglieder, 29 assoziierte Mitglieder und 64 TWI-Mitglieder. Drei neue Einzelmitglieder wurden im laufenden Vereinsjahr aufgenommen. Sie werden vom Präsidenten willkommen geheissen. Es zeichnet sich ab, dass die Mitglieder des sia immer häufiger der Sektion beitreten, wo sie arbeiten und nicht mehr dort, wo sie wohnen. Vier Mitglieder sind letztes Jahr verstorben: Walter Bollmann, Frank Escher, Hans Grob, Alfred Müller.

Veranstaltungen

Die durchgeführten Veranstaltungen (4 Vorträge, 2 Werkstattgespräche und 1 Exkursion: Durchmesserlinie Zürich) stiessen auf grosses Interesse und wurden gut besucht. Die Exkursion musste aufgrund des grossen Interessens sogar zweimal durchgeführt werden. Die aufwändige Organisation wurde den Vorstandsmitgliedern Matthias Denzler, Edi Meier und Peter Wehrli bestens verdankt. Die grosse Herausforderung für die Organisation solcher Anlässe ist es, Themen zu finden die möglichst viele Interessen (Disziplinen) ansprechen.

Als besonderes Ereignis fand die Sonderveranstaltung „Erlebnis Geologie“, organisiert durch Simon Roth, statt. Ein grosser Dank geht an Simon Roth, der sich mit grossem Enthusiasmus, viel Engagement und Hartnäckigkeit die Veranstaltung initiiert und durchgeführt hat. Das Resultat war ein voller Erfolg! Walter Hollenstein gibt das Wort an Simon Roth. Er informiert über die finanzielle Situation des Anlasses und bedankt sich bei allen Sponsoren. Es wurden 15'000 Fr. Sponsoringelder eingenommen. Die Bohrung wurde schliesslich geschenkt, so dass ein Überschuss von 5000 Fr. entstanden ist. Dieser wird in die Nachwuchsförderung investiert. Im weiteren wird die fruchtbare Zusammenarbeit mit der Stadt, insbesondere den Stadtwerken, sowie dem Naturmuseum erwähnt.

Informations-Bulletin

Das Info-Bulletin erschien zweimal, u.a. mit Beiträgen aus dem Baudepartement, die der Präsident der Stadt, spezielle Stadträtin P. Pedergnana und L. Mischler (Departementssekretär Bau) verdankt. Der Präsident dankt Kathrin Eugster für ihre Arbeit.

Wahrnehmung des SIA

Die Wahrnehmung der Sektion sowie des sia im Gesamten zu verbessern ist ein zentrales Anliegen des Vorstandes. Viele Vereine buhlen um die öffentlichte Aufmerksamkeit. Deshalb hat sich die Sektion auch im vergangenen Vereinsjahr über das Tagesgeschäft hinaus mit der Sonderveranstaltung „Erlebnis Geologie“ (vgl. oben) und der Nachwuchsförderung in Form des sia-Preises engagiert.

Ausblick für das kommende Vereinsjahr

1. Bauseminar

Um den Austausch mit der Stadt zu fördern, wird ein Bauseminar organisiert. Es löst den jährlichen Baustamm, der vom sia organisiert wurde, ab. Der sia hat bereits Kontakt mit Stadträtin P. Pedergnana aufgenommen. Der Anlass wird unter dem Patronat des sia und der Stadt Winterthur im Herbst durchgeführt.

Weitere Themen, die den SIA beschäftigen werden, sind der Verkehr in der Stadt Winterthur sowie die 2000 Watt Gesellschaft.

Es erfolgt keine Diskussion und keine Einwendung zum Jahresbericht. Er wird einstimmig genehmigt und mit herzlichem Applaus dem Präsidenten verdankt.

3. Abnahme der Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung wurde im Infobulletin 1/2011 publiziert. Quästor Andrea Federli erläutert die Rechnung: Die Rechnung schliesst mit einem „Plus“ von ca. Fr. 6'000.- ab. Dies ist auf die ausserordentliche Einnahme aus dem „Erlebnis Geologie“ zurückzuführen, wobei davon 5'000 Fr. im Fond für Nachwuchsförderung liegen. Die Revisoren Urs Lienhard und Markus Fischer haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Urs Lienhard stellt der Versammlung den Antrag, die sauber geführte Jahresrechnung zu genehmigen. Dies erfolgt einstimmig und unter Entlastung des Vorstandes. Die sorgfältige, aufwändige Arbeit von Andrea Federli und den Revisoren wird vom Präsidenten verdankt.

4. Budget 2011

Das Budget 2011 wurde im Infobulletin 1/2011 publiziert. Andrea Federli erläutert das Budget. Von der Erhöhung der Mitgliederbeiträge wird bis auf weiteres abgesehen. Er verweist auf die stagnierenden Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen. Das Budget 2011 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Wahlen

Gemäss SIA-Statuten werden unsere Organe für eine Zeitperiode von zwei Jahren gewählt. Dieses Jahr finden Wahlen statt.

Folgende Mitglieder treten aus dem Vorstand zurück und werden mit Dank für ihre geleistete Arbeit verabschiedet:

Walter Hollenstein, Präsident

Matthias Braun

Andreas Fritschi (Leiter Berufsgruppe Ingenieurbau)

Ruedi Koradi (Leiter Berufsgruppe Technik/Industrie)

Marc Schneider

Als Revisor tritt Markus Fischer zurück.

Matthias Denzler, Vizepräsident SIA, bedankt sich bei Walter Hollenstein für seine 11-jährige Arbeit im Vorstand, zuerst als Infobeauftragter, dann als Präsident, der ein Querdenker war und viele Anregungen eingebracht hat. Ein ebenfalls grosses Dankschön geht an Lisa Hollenstein, die den SIA in der Administration sehr stark unterstützt hat. Beide erhalten ein Präsent.

Frau Stadträtin P. Pedernana bedankt sich im Namen des Stadtrates bei Walter Hollenstein mit einer humorvollen Rede und überreicht ihm ein Präsent.

Folgende Kandidaten, die im Infobulletin 1/2011 vorgestellt wurden, stellen sich für die Wahl in den Vorstand des SIA zur Verfügung:
Matthias Denzler, Kandidat Präsident, bisher Vizepräsident
Thomas Dürsteler, Kandidat Vorstand
Urs Oberli, Kandidat Vorstand
Dario Oechslis, Kandidat Vorstand
Dölf Rütimann, Kandidat Vorstand (Ferienabwesenheit)

Alle werden einstimmig gewählt.

Andrea Federli wird als Delegierter im SIA Zentralverein und Urs Lienhard als Revisor bestätigt. Daniel Oes wird neu als Revisor gewählt.

6. Freimitglieder

Aufgrund ihrer 30-jährigen und 31-jährigen Mitgliedschaft werden Oskar Eggenberger (Bauingenieur), Roland Hof (Bauingenieur), Wolfram Leschke (Architekt), Ewin Menzi (Architekt), Arturo Perolini (Bauingenieur), Peter Trüb (Kulturingenieur), Rudolf Weiss (Architekt) und Dieter Willi (Bauingenieur) zu Freimitgliedern ernannt.

7. Verschiedenes und Umfrage

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Präsident schliesst die 136. Generalversammlung unter Applaus der anwesenden Mitglieder und offeriert im Namen des Vereins anschliessend einen Apéro.

Winterthur, 30. März 2011

Die Protokollführerin:

Kathrin Eugster

WER NICHTS WEISS, MUSS ALLES GLAUBEN.

Vorsorge ist kein Glücksspiel und auch kein Thema für Astrologen. Wenn es um Ihre Absicherung geht, zählen nur Tatsachen. Wir haben in den vergangenen 50 Jahren das Wissen rund um Vorsorge gesammelt und wenden es tagtäglich für unsere Kunden erfolgreich an. Höchste Zeit, das auch für Sie zu tun. Damit Sie nicht an den Zufall glauben müssen, sondern sich auf Kompetenz verlassen können.



Pensionskasse der Technischen Verbände
SA 57V BSA FSA USIC | www.ptv.ch

4 Erfolgreiche Berufsleute

Erfolgreiche Diplomanden ZHAW Dept. A Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen 2011

Bauingenieure

Angehrn Raphael Johannes, Bachofner Stefan, Balaban Mehmet, Berther Martin, Brüscheiler Daniel, Cendón Fouz Valentin, Demarco Domenico, Furrer Dominik, Ghiringhelli Nicola, Hug Anna-Maria, Ismaili Besnik, Kiouplidis Iraklis, Marxer Stefan Johannes Michael, Meienhofer Carmen, Meier Lia, Müller Christoph Martin, Müller Michael, Müller Regula, Pauli Christian Daniel, Pereira Damian, Pitton Marcel, Schett Tino, Sommer Isidor, Straub Roger

Architekten Master ARM09HS

Betschart Philipp, Brügger Michael, De Bary Jean Brice Mikiel, Eicher Jan-Gabriel Jodok, Eres Milena, Häni Benjamin Guido, Hofmann Christian, Joho Dominik, Kraffczyk Maria, Liechti Silas, Matter Katrina Simone, Meyer Christian, Müller Frédéric Charles Albert, Nogueira Leceta Natalia, Rey Benjamin, Rübli Christoph Martin, Schnellmann René, Schnellmann Andreina, Steffen-Tröger Barbara Luise Marianne, Suter Deborah Bettina, Zissis Elisabeth

Architekten Master ARM09FS

Amsler Mirjam, Bertschinger Rahel, Bieri Jacqueline Andrea, Bosshard Markus, Enzensberger Daniel, Freuler Urban, Schläpfer Thomas, Zimmermann Adrian

Architekten Bachelor

Alldis Andrew Christoph, Altorfer Olivier Marcel, Arnold Daniel Alain Nassim, Bader Matthias, Bangoji Resat, Bär Cédric Tristan, Barben Patric, Basic Ida, Berweger Martin, Bollier Pascal Dominique, Bourgaux Philippe, Brockhage Fabian Michael, Brotzer Michael Anton, Bühler Christine, Bürge Pascal, Calan Emanuel, Cortesi Mirco, Deplazes Gian-Marco, Di Marco Salvatore, Ehrlé Bastian, Erny Samuel, Fluck Thomas, Flury Désirée, Frehner Lucas, Furrer Isabella, Gabathuler Claudia, Gamper Alexandra, Gubler Tanja, Henseler Fabian Rouven, Hevi Jessica Mawuse Akosua, Hofstetter Sandra, Hoti Taulant, Huber Martin, Jud

Nina, Kälin Laura, Kesseli Thomas, Kollbrunner Ilona, Krasniqi Fitim, Laasner Jan, Luchsinger Thomas, Maag Christian, Mantel Marc Bernhard, Mordasini Andreas, Müller Marius Benjamin, Niggli Manuel, Noser Sascha, Nüesch Martina Tabea, Oehler Caroline, Oswald Jan, Resegatti Diego Armando, Scheibler Lukas, Stirnimann Alain, Stucki Philippe, Stutz Franz, Tanner Karin, Teutsch Simon, Thomas Corinne, Wendel Pascal, Werlen Sébastien, Wyden Christof, Wyss Olivia, Zellweger Dominik, Ziegler Benjamin

Erfolgreiche Hochbauzeichner der Berufsbildungsschule Winterthur 2011 Klasse 2HZ07a

Virgil Bächli, Embrach, Susanne Bürke, Winterthur, Anja Bütikofer, Oberglatt, Nicolas Claus, Sennhof, Peter Kobelt, Wangen bei Dübendorf, Thomas Koch, Rickenbach, Carole Metzger, Winterthur, Lukas Mischler, Hagenbuch, Marigona Munishi, Wil SG, Fabian Schlatter, Stadel bei Niederglatt, Yanik Wagner, Henggart, Carmen Zollinger, Winterthur, Patric Zumbach, Winterthur

Klasse 2HZ07m

Jessica Aeberhard, Pfungen, Angela Albizzati, Bülach, Christian Bolt, Hettlingen, Mirco Brem, Seuzach, Silvia Conçalves, Kloten, Samuel Graber, Aesch bei Neftenbach, Fabian Heer, Zell, Claudia Meier, Bülach, Claudia Neukom, Winterthur, Silvio Rutishauser, Frauenfeld, Dominique Schaufelberger, Winterthur, Lea Scheidegger, Bülach, Jessica Schild, Embrach, Andrea-Luca Schneeberger, Dietlikon, Arno Sommer, Wittenwil, Rebecca Suter, Winterthur, Alexandra Vontobel, Aesch bei Neftenbach

Erfolgreiche Diplomanden der HF Hochbau, Winterthur 2011 Dipl. Technikerin/Techniker HF Bauplanung Fachrichtung Architektur

Oscar Barreiro, Volketswil, Stephanie Bertschi, Rudolfstetten, Nicole Fehr-Reist, Winterthur, Florin Fuchs, Zürich, Patrick Grossmann, Wallisellen, Manuel Hofer, Gockhausen, Nicole Kübler, Beggingen, Michel Obst, Seuzach, Thomas Schiegg, Weissbad, David Schürch, Thundorf, Claudio Sticca, Zürich, Christina Widler, Weinfelden

Die SIA-Sektion Winterthur gratuliert und wünscht viel Erfolg im weiteren Berufsleben!

5 Vorstand 2011/2012

Präsident:

Matthias Denzler, dipl. Arch. FH/SIA
BDE Architekten GmbH, Zürcherstrasse 41, 8400 Winterthur
T: 052 260'50'10, F: 052 260'50'11
mathias.denzler@bde.ch, www.bde.ch

Vizepräsident/Leiter Berufsgruppe Architektur:

Peter Wehrli, dipl. Arch. FH/SIA
Architektenkollektiv AG, Obergasse 15, 8400 Winterthur
T: 052 264'00'15, F: 052 264'00'11
wehrli@architektenkollektiv.ch, www.architektenkollektiv.ch

Veranstaltungen:

Dario Oechslì, dipl. Arch. DSEA/SIA
Stutz+Bolt+Partner, Katharina Sulzer Platz 10, 8400 Winterthur
T: 052 244'44'71, F: 052 244'44'45
oechslì@stutzbolt.ch, www.stutzbolt.ch

Werkstattgespräche:

Thomas Dürsteler, dipl. Bauing. ETH/SIA
Dürsteler Bauplaner GmbH, Weidweg 15, 8405 Winterthur
T: 052 233'71'50, F: 052 233 71 51
thomas@duersteler.ch, www.duersteler.ch

Info-Beauftragte:

Kathrin Eugster Singer, dipl. Kulturing. ETH/SIA
Umweltplanung Eugster Ehmann GmbH, Weizenstr. 12, Frauenfeld
T: 052 721'69 57
katrin.eugster@up2e.ch, www.up2e.ch

Quästor, Delegierter SIA Winterthur:

Andrea Federli, dipl. Bauing. FH/SIA
Bundesamt für Strassen ASTRA, Grüzefeldstr. 41, 8404 Winterthur
T: 052 234'47'56, F: 052 234'47'90
andrea.federli@bluewin.ch

Leiter Berufsgruppe Ingenieurbau:

Urs Oberli, dipl. Bauing. ETH/SIA
Bona Fischer Ingenieurbüro AG, Rütlistr. 20, 8400 Winterthur
T: 052 212'30'20, F: 052 213'67'41
oberli@bonafischer.ch, www.bonafischer.ch

Leiter Berufsgruppe Technik/Industrie:

Dölf Rütimann, BA. Architekt, MSc. Real Estate
PGMM Schweiz AG, Zürcherstrasse 19, 8401 Winterthur
T: 052 555'33'15, F: 052 202'19'80
doelf.ruetimann@pgmm.ch, www.pgmm.ch

Leiter Berufsgruppe Boden/Luft/Wasser:

Simon Roth, dipl. Natw. ETH/SIA/CHGEOL
Dr. Heinrich Jäckli AG, Albulastrasse 55, 8048 Zürich
T: 044 344'55'66, F: 043 344'55'91
roth@jaeckli, www.jaeckli.ch

Beisitzer (Webmaster):

Edi Meier, dipl. Geophysiker ETH/SIA
Edi Meier + Partner AG, Jägerstrasse 2, 8406 Winterthur
T: 052 222'82'72, F: 052 222'01'83
info@emp-winterthur.ch, www.emp-winterthur.ch

Beisitzerin (Grafik, Layout):

Melanie Zumbrunn, dipl. Arch. FH/SIA
Walser Zumbrunn Wäckerli Architektur, Garnmarkt 1, 8400 Winterthur
T: 052 202 42'52, F: 052 202'43'17
zumbrunn@wzwarchitektur.ch, www.wzwarchitektur.ch

Beisitzer (Bauseminar, Beiträge Info):

Christoph Nay, dipl. Bauing. ETH/SIA
Dr. Deuring + Oehninger AG, Römerstrasse 21, 8401 Winterthur
T: 052 246'04'00, F: 052 246'04'01
christoph.nay@deuringoehninger.ch, www.deuringoehninger.ch

